

Regierungsvorlage

Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Niederösterreich zur Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Niederösterreich über die Errichtung und den Betrieb des Institute of Science and Technology – Austria samt Anhang

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluss der gegenständlichen Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG wird genehmigt.

Der Bund, vertreten durch die Bundesregierung, und das Land Niederösterreich, vertreten durch die Landeshauptfrau, sind übereingekommen, gemäß Artikel 15a B-VG nachstehende Vereinbarung zu schließen.

Die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Niederösterreich über die Errichtung und den Betrieb des Institute of Science and Technology – Austria samt Anhang, BGBl. I Nr. 107/2006, in der Fassung der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG, BGBl. I Nr. 100/2012, wird wie folgt geändert:

1. *Der Titel lautet:*

„Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Niederösterreich über die Errichtung und den Betrieb des Institute of Science and Technology – Austria samt Anhang (IST-Austria-Vereinbarung – ISTAV)“

2. *Art. I lautet:*

„Gegenstand der Vereinbarung sind die Errichtung und der Betrieb des IST-Austria in Klosterneuburg auf den im **Anhang** ausgewiesenen Grundstücken im Gesamtausmaß von 178.906 m² einschließlich der darauf im Zeitpunkt des Abschlusses dieser Vereinbarung bestehenden Gebäude.“

3. *In den Art. II, III und V wird die Wortfolge „Institute of Science and Technology – Austria“ durch die Wortfolge „IST-Austria“ ersetzt.*

4. *Nach Art. I werden folgende Art. Ia und Ib samt Überschriften eingefügt:*

„Artikel Ia Erhalterpflichten

(1) Der Bund und das Land Niederösterreich sind Erhalter des IST-Austria und haben in dieser Funktion Verpflichtungen gegenüber dem IST-Austria nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen. Ziel ist der Vollausbau des IST-Austria auf 150 Forschungsgruppen bis zum Ablauf des 31. Dezember 2036.

(2) Der Bund und das Land Niederösterreich verpflichten sich zur Finanzierung des IST-Austria vom 1. Jänner 2022 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2036 bis zu einem Maximalbetrag von 3 280 Millionen Euro, wobei der Bund 75 Prozent des Finanzierungsbedarfs bis zu einem Maximalbetrag in der Höhe von 2 460 Millionen Euro und das Land Niederösterreich 25 Prozent des Finanzierungsbedarfs bis zu einem Maximalbetrag in der Höhe von 820 Millionen Euro bereitzustellen hat. Für den Zeitraum vom

1. Jänner 2022 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2026 werden die Mittel gemäß Abs. 3 Z 1 zur Gänze vom Land Niederösterreich bereitgestellt. Diese Mittel werden auf den Maximalbetrag des Landes Niederösterreich in Höhe von 820 Millionen Euro angerechnet. Mittel gemäß Art. II Abs. 2 Z 5, die nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2026 abgerufen wurden, erhöhen den Maximalbetrag des Bundes in der Höhe von 2 460 Millionen Euro nicht.

(3) Aus den gemäß Abs. 2 bereitgestellten Mitteln dürfen ausschließlich folgende Kosten übernommen werden:

1. Kosten für die Neuerrichtung von Gebäuden und Infrastruktur, inklusive Ausfinanzierung des Visitor Centers, bei nachgewiesenem Bedarf vom 1. Jänner 2022 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2036 mit einem Gesamtbetrag von bis zu 597 Millionen Euro;
2. Kosten für Umgestaltung, Instandhaltung von Gebäuden und Infrastruktur und für Facility Management des IST-Austria vom 1. Jänner 2027 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2036 bei nachgewiesenem Bedarf mit einem Gesamtbetrag von bis zu 247 Millionen Euro;
3. Kosten für eine direkte öffentliche Verkehrslinie zur Anbindung des IST-Austria an das Zentrum Wiens bei nachgewiesenem Bedarf vom 1. Jänner 2027 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2036 mit einem Gesamtbetrag von bis zu 24 Millionen Euro;
4. Kosten aus dem laufenden Betrieb des IST-Austria vom 1. Jänner 2027 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2036 mit einem Globalbetrag von bis zu 2 412 Millionen Euro, wobei
 - a) zwei Drittel als unbedingter Globalbetrag anzusehen sind,
 - b) ein Sechstel von der Erreichung forschungsimmanner Qualitätskriterien abhängig ist und
 - c) ein Sechstel von der Einwerbung von Drittmitteln abhängig ist.

(4) Unbeschadet der prozentuellen Aufteilung zwischen Bund und Land Niederösterreich gemäß Abs. 2 liegt die Zuständigkeit zur Umsetzung

1. der Erhalterpflichten gemäß Abs. 3 Z 1 bis 3 beim Land Niederösterreich und
2. der Erhalterpflichten gemäß Abs. 3 Z 4 beim Bund.

(5) Eine Umschichtung zwischen den in Abs. 3 angeführten Kostenarten ist unter Einhaltung der Maximalbeträge gemäß Abs. 2 im Einvernehmen zwischen dem Bund und dem Land Niederösterreich zulässig.

(6) Bei Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung sind die Erhalter berechtigt, Dritte zu beauftragen, sofern sie sich gegenseitig darüber in Kenntnis setzen.

Artikel Ib

Koordinierungsausschuss der Erhalter

(1) Zur effizienten Umsetzung der Erhalterpflichten zwischen Bund und Land Niederösterreich haben die Erhalter in einem Koordinierungsausschuss die Erfüllung ihrer Erhalterpflichten abzustimmen und zu koordinieren und dazu:

1. jährlich eine indikative Finanzplanung der zur Verfügung stehenden Mittel zu erstellen,
2. die Aufteilung der Mittel gemäß Z 1 zwischen Bund und Land Niederösterreich festzulegen,
3. die näheren Regelungen zur Finanzierung von Kosten gemäß Art. Ia Abs. 3 Z 1 und 2 festzulegen sowie
4. sich eine Geschäftsordnung zu geben.

(2) Jeder Erhalter hat drei Mitglieder in den Koordinierungsausschuss zu entsenden, wobei jedes Mitglied eine Stimme hat. Bei Stimmgleichheit ist die Abstimmung zu wiederholen. Sollte auch bei einer wiederholten Abstimmung Stimmgleichheit bestehen, ist die Entscheidung durch

1. die für das IST-Austria zuständige Bundesministerin oder den für das IST-Austria zuständigen Bundesminister im Einvernehmen mit
2. der Landeshauptfrau oder dem Landeshauptmann von Niederösterreich

herbeizuführen.

(3) Der Koordinierungsausschuss hat mindestens einmal im Jahr zu tagen („jährliches Koordinierungsgespräch“). Im Rahmen des jährlichen Koordinierungsgespräches wird die Durchführung der gegenständlichen Vereinbarung koordiniert. Darüber hinaus hat die für das IST-Austria zuständige Bundesministerin oder der für das IST-Austria zuständige Bundesminister eine außerordentliche Sitzung des Koordinierungsausschusses einzuberufen, wenn

1. einer der Erhalter dies beantragt oder

2. absehbar ist, dass die Finanzplanung nicht eingehalten werden kann.

(4) Die Ladung von Auskunftspersonen ist zulässig.

(5) Die Aufgabe der Geschäftsstelle des Koordinierungsausschusses wird von der für das IST-Austria zuständigen Bundesministerin oder dem für das IST-Austria zuständigen Bundesminister wahrgenommen.“

5. Art. II Abs. 1 lautet:

„(1) Der Bund verpflichtet sich, das IST-Austria als eine juristische Person des öffentlichen Rechts durch Bundesgesetz mit eigener Rechtspersönlichkeit dauerhaft zu errichten und gemeinsam mit dem Land Niederösterreich zu erhalten. Das Institute of Science and Technology – Austria dient der Spitzenforschung. Es ist berufen, neue Forschungsfelder zu erschließen und zu entwickeln. Die Lehre dient einer hochwertigen Postgraduiertenausbildung in Form von kombinierten Master-PhD-, PhD- und Post Doc-Programmen. Der Bund finanziert das IST-Austria auf Grundlage des Forschungsfinanzierungsgesetzes (FoFinaG), BGBl. I Nr. 75/2020. Dadurch wird die Finanzierung und Steuerung des IST-Austria als zentrale Forschungseinrichtung gemäß § 3 Abs. 1 FoFinaG im Rahmen seiner gesetzlichen oder sonst übertragenen Aufgaben sichergestellt.“

6. In Art. II Abs. 2 Z 5 wird die Wortfolge „ein Vollausbau“ durch die Wortfolge „der kontinuierliche Ausbau“ ersetzt.

7. Art. II Abs. 3 und 4 entfallen.

8. Art. III Abs. 3 lautet:

„(3) Das Land Niederösterreich stellt bis zum Ablauf des 31. Dezember 2071 unwiderruflich sicher, dass

1. eine zukünftige Verbauung oder Belastung der leeren Flächen der im **Anhang** ausgewiesenen Grundstücke an die Zustimmung des IST-Austria geknüpft wird. Eine andere Verwertung der freien Flächen durch das Land Niederösterreich oder Dritte ist ohne Zustimmung des IST-Austria nicht zulässig. Das IST-Austria ist zudem zur Errichtung von Superädifikaten berechtigt.
2. die bestehenden Mietverhältnisse mit dem IST-Austria seitens des Landes (oder einer Gesellschaft des Landes) nicht einseitig aufgelöst werden und auf eine einseitige Änderung der Miethöhe verzichtet wird.“

9. Art. III Abs. 4 entfällt.

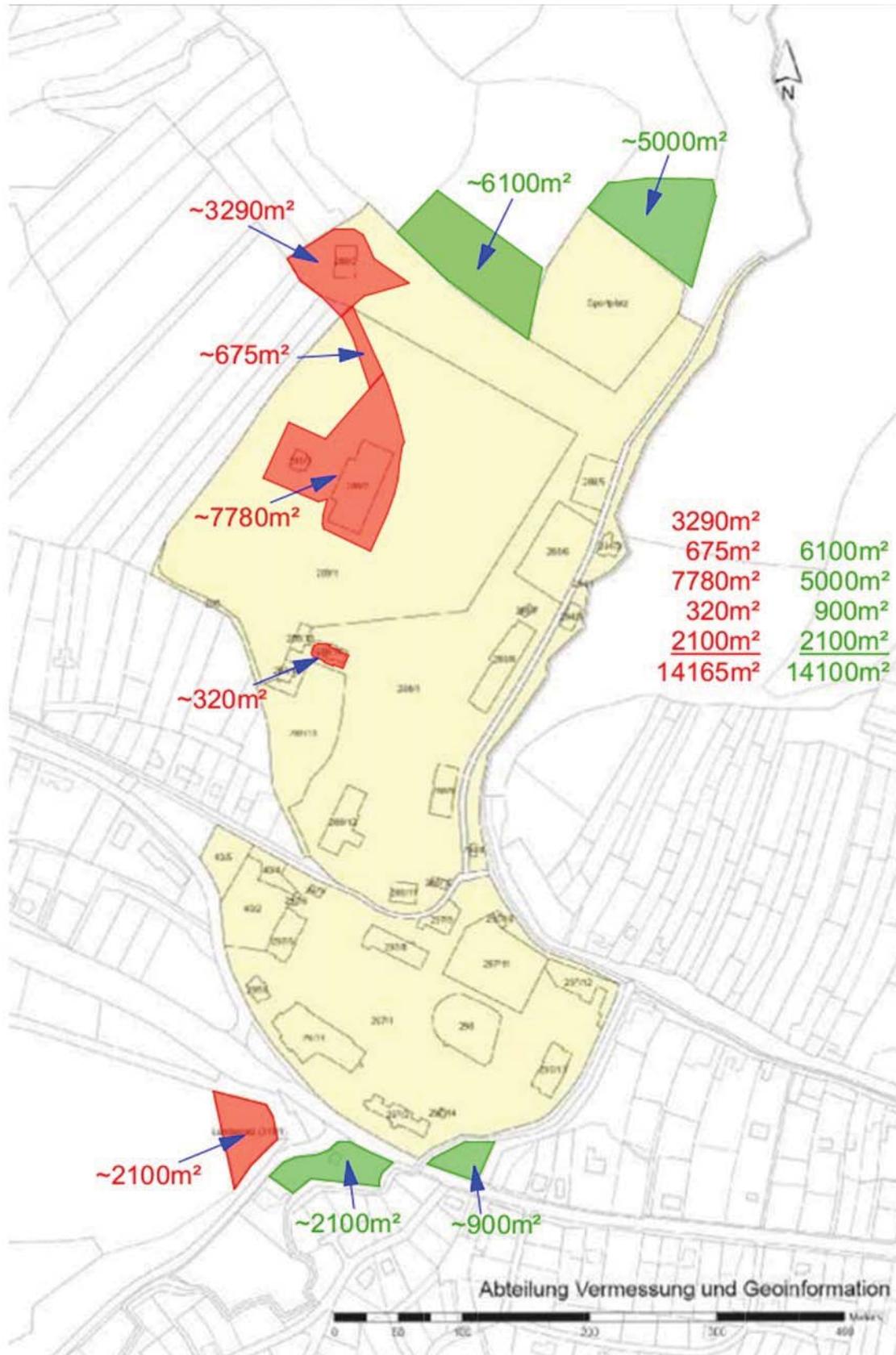
10. Art. VI lautet:

„(1) Bei positiver Evaluierung gemäß § 5 Abs. 2 des IST-Austria-Gesetzes, BGBl. I Nr. 69/2006, zwischen dem 1. Jänner 2065 und dem 31. Dezember 2071, verlängert sich die Sicherstellung gemäß Art. III Abs. 3 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2120.

(2) Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und ist erstmals nach Ablauf des 31. Dezember 2036 mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr kündbar. Eine allfällige Kündigung berührt nicht die Geltungsdauer von Art. III Abs. 3, die sich nach Abs. 1 bestimmt.“

11. Sämtliche Anhänge und Anlagen entfallen. Folgender neuer Anhang wird der Vereinbarung angefügt:

„Anhang



ID	KG	NUMMER	G_KENNUNG	GB	EZ	VHW	MBL_BEZ	FLAECHE	GSTNR	EZNR	GDBFLAECHE	land	flae
669	1701	290		1701	29	3/83	7536-60/2	591	01701290	0170129	589	0	591
672	1701	289/1		1701	29	499/01	7536-60/2	49655	01701289/1	0170129	49674	0	49655
940	1701	294/1		1701	29	499/01	7536-60/2	4932	01701294/1	0170129	4945	0	4932
949	1701	288/1		1701	29	499/02	7536-60/2	47576	01701288/1	0170129	47628	0	47576
950	1701	288/6		1701	29	499/02	7536-60/2	2709	01701288/6	0170129	2710	0	2709
951	1701	294/3		1701	29	499/01	7536-60/2	206	01701294/3	0170129	205	0	206
954	1701	288/15		1701	29	499/01	7536-60/2	217	01701288/15	0170129	216	0	217
955	1701	288/13	G	1701	687	499/01	7536-60/2	5035	01701288/13	01701687	5035	0	5034
956	1701	289/3		1701	29	20046/70	7536-60/2	182	01701289/3	0170129	182	0	182
960	1701	288/14		1701	29	20047/70	7536-60/2	165	01701288/14	0170129	164	0	165
967	1701	289/2		1701	29	499/01	7536-60/2	1998	01701289/2	0170129	1991	0	1998
970	1701	288/2		1701	29	499/01	7536-60/2	415	01701288/2	0170129	416	0	415
971	1701	288/16		1701	29	499/01	7536-60/2	263	01701288/16	0170129	269	0	263
973	1701	288/12		1701	29	499/01	7536-60/2	1042	01701288/12	0170129	1050	0	1042
975	1701	288/8		1701	29	499/01	7536-60/2	1341	01701288/8	0170129	1239	0	1341
978	1701	288/9		1701	29	499/01	7536-60/2	664	01701288/9	0170129	665	0	664
979	1701	288/7		1701	29	499/01	7536-60/2	63	01701288/7	0170129	65	0	63
981	1701	288/5		1701	29	499/02	7536-60/2	1004	01701288/5	0170129	1005	0	1004
983	1701	294/2		1701	29	499/01	7536-60/2	211	01701294/2	0170129	211	0	211
1077	1701	297/11		1701	295	499/02	7536-60/4	30973	01701297/11	01701295	31021	0	30973
1078	1701	297/12		1701	295	499/01	7536-60/4	1076	01701297/12	01701295	1044	0	1076
1079	1701	297/13		1701	295	20045/70	7536-60/4	706	01701297/13	01701295	704	0	706
1081	1701	297/11		1701	295	499/01	7536-60/4	3547	01701297/11	01701295	3529	0	3547
1082	1701	297/10		1701	29	499/01	7536-60/4	74	01701297/10	0170129	73	0	74
1084	1701	298		1701	295	499/01	7536-60/4	2039	01701298	01701295	2038	0	2039
1085	1701	297/9		1701	29	499/02	7536-60/4	466	01701297/9	0170129	462	0	466
1086	1701	288/10		1701	29	500/80	7536-60/4	92	01701288/10	0170129	91	0	92
1088	1701	297/14		1701	295	20047/70	7536-60/4	37	01701297/14	01701295	38	0	37
1091	1701	294/4		1701	29	499/01	7536-60/4	43	01701294/4	0170129	41	0	43
1092	1701	297/2		1701	295	499/01	7536-60/4	615	01701297/2	01701295	619	0	615
1094	1701	297/8		1701	295	499/01	7536-60/4	794	01701297/8	01701295	794	0	794
1096	1701	288/11		1701	29	499/01	7536-60/4	314	01701288/11	0170129	317	0	314
1100	1701	297/3		1701	295	499/01	7536-60/4	1931	01701297/3	01701295	1943	0	1931
1103	1701	297/7		1701	295	20047/70	7536-60/4	66	01701297/7	01701295	68	0	66
1105	1701	297/5		1701	295	499/01	7536-60/4	704	01701297/5	01701295	702	0	704
1106	1701	297/6		1701	295	20047/70	7536-60/4	44	01701297/6	01701295	42	0	44
1109	1701	40/2		1701	274	499/01	7536-60/4	2610	0170140/2	01701274	2603	0	2610
1110	1701	40/4		1701	274	499/01	7536-60/4	582	0170140/4	01701274	583	0	582
1111	1701	40/5	G	1701	723	499/02	7536-60/4	1250	0170140/5	01701723	1251	0	1250
1116	1701	297/4		1701	295	20047/70	7536-60/4	217	01701297/4	01701295	219	0	217
0	0	Sportplatz						0			10434	0	10434
0	0	Landeplatz (319/1)						0			2096	0	2096
Summe Gesamt											178971		
		1701 319/1				1701 286		2100			2100		
		1701 320				1701 281		2100			2100		
		1701 1634/4				1701 618		900			900		
		1701 289/4				1701 808		7780			7780		
		1701 288/19				1701 807		675			675		
		1701 288/21				1701 806		3290			3290		
		1701 281/2				1701 29		6100			6100		
		1701 281/4				1701 29		5000			5000		
		1701 288/13				1701 687		320			320		
Summe Gesamt											178906		

